



## Kommunalwahlen 2001 in Göttingen Strukturdaten für Wahlbereiche und Wahlbezirke



Am **9. September 2001** entscheiden in Göttingen rd. 94.000 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stimmabgabe über die Zusammensetzung des Rates der Stadt Göttingen und der 9 Ortsräte in dieser Stadt. Außerdem stimmen die Wahlberechtigten in der kreisangehörigen Stadt Göttingen auch über die Zusammensetzung des Kreistages für den Landkreis Göttingen mit ab. Direktwahlen finden am 9.9.2001 in Göttingen nicht statt. Der Landrat wurde bereits im Jahr 1998 und der Göttinger Oberbürgermeister 1999 direkt gewählt.

Die Wählerinnen und Wähler haben die Möglichkeit, ihre Stimmen in einem der **109 Göttinger Wahlbezirke** abzugeben, oder, wenn wichtige Gründe eine Stimmabgabe im Wahllokal verhindern, an der Briefwahl teilzunehmen.

Die Wahlbezirke sind zu 5 Wahlbereichen zusammengefasst. Die jeweiligen Wahlergebnisse in den Wahlbereichen entscheiden über die Zusammensetzung des neuen Göttinger Stadtrates. Für jeden Wahlbereich stellen die Parteien und Wählergruppen eigene Kandidaten auf. Nach ihrer Zulassung zur Ratswahl werden für die **fünf Wahlbereiche** eigene Stimmzettel gedruckt. So können die Bürgerinnen und Bürger die politischen Vertreter ihres Wohngebietes wählen, die ihre Interessen im Göttinger Rat wahrnehmen sollen.

Im Vorfeld der Wahlen 2001 stellt das Amt für Statistik und Stadtforschung zum ersten Mal **Strukturdaten nach Wahlbereichen und Wahlbezirken** zur Verfügung. Damit wird den Wahlberechtigten, Wahlbewerbern, Wahlhelfern und anderen Interessierten über die Wahlergebnisse hinaus zusätzliches Zahlenmaterial für Wahlanalysen „an die Hand“ gegeben. Die Bevölkerungsstrukturdaten sind zusammen mit Wahlberechtigtenzahlen und der Wahlbeteiligung bei der letzten Ratswahl 1996 in einer **Tabelle** auf den folgenden zwei Seiten dargestellt.

Bei Kommunalwahlen sind grundsätzlich wahlberechtigt Deutsche oder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, wenn sie am Wahltag ihr 16. Lebensjahr vollendet und im Wahlgebiet ihren Wohnsitz haben.

Durchschnittlich werden in jedem Wahlbezirk der Stadt Göttingen 860 Personen ihr Wahlrecht ausüben können. Der **kleinste Wahlbezirk** wird der Wahlbezirk 320 „Knutbühren“ mit etwa 121 und der **größte Wahlbezirk** der Wahlbezirk 513 „Albanikirchhof“ (im Bereich östlich und westlich des Cheltenhamparkes) mit fast 1.300 Wahlberechtigten sein.

Die **gesamstädtische Wahlbeteiligung** für den Rat der Stadt Göttingen lag bei den letzten Kommunalwahlen

1996 bei 54,4 Prozent. In den 108 Göttinger Wahllokalen hatten 43,7 Prozent der Wahlberechtigten ihr Votum abgegeben. Mit Briefwahl hatten 10,7 Prozent gewählt.

Die z.T. beträchtlichen Abweichungen bei der Wahlbeteiligung in den Wahlbezirken vom gesamtstädtischen Durchschnitt sind in einer **Karte** auf der letzten Seite dieses Berichts dargestellt. Danach gab es 1996 die **geringsten Wahlbeteiligungen** in den Wahlbezirken der Göttinger Innenstadt sowie der Nord- und der Weststadt. Dabei hatte der Wahlbezirk 509 „Bahnhof-West“ mit lediglich 23,3 Prozent der Wahlberechtigten den niedrigsten Wert zu verzeichnen (-20,4 Prozentpunkte Abweichung vom gesamtstädtischen Mittel).

Die **höchsten Wahlbeteiligungen** erzielten dagegen die Wahlbezirke am westlichen und östlichen Stadtrand. Hier waren am 15. September 1996 in das kleinste Wahllokal der Stadt - nämlich „Knutbühren“ - 71 Prozent der Wahlberechtigten zur Stimmabgabe gekommen (+ 27,3 Prozentpunkte, höchster Wert).

Die überwiegende Anzahl der Wahlbezirke hatte nur Abweichungen von bis zu fünf Prozentpunkten vom Durchschnitt aufzuweisen. Diese Wahlbezirke mit einer **mittleren Wahlbeteiligung** befanden sich überwiegend in Weende, Grone, Geismar und in der Göttinger Oststadt.

Wichtige Eckdaten zu den **sozialen Verhältnissen** in den Wahlbezirken liefern die Angaben zur Bevölkerungsstruktur. Trotz der eingeschränkten Verfügbarkeit kleinräumiger Daten für Wahlbezirke lassen sich immerhin noch Aussagen zum Altersaufbau, zu den Anteilen der studentischen und der ausländischen Bevölkerung sowie der Sozialhilfeempfänger gewinnen.

**Beim Betrachten der Bevölkerungsdaten fällt auf, dass in vielen Wahlbezirken mit hohen Quoten studentischer oder ausländischer Bevölkerung nur eine geringe Wahlbeteiligung erzielt wurde. Umgekehrt wurden häufig dort die höchsten Wahlbeteiligungen erzielt, wo die Anteile der genannten Bevölkerungsgruppen gering waren. Für Wahlbezirke mit entsprechenden Anteilen von Sozialhilfeempfängern lässt sich ein solcher Zusammenhang nicht erkennen.**

Als beispielhaft sollen hier die Wahlbezirke 401 „Plesseweg(1)“ und 402 „Humboldtallee(1)“ erwähnt werden. In diesen beiden Bezirken, zwischen Kreuzbergerring/Nikolausberger Weg und dem Universitätsklinikum gelegen, gab es 1996 mit 28,4 bzw. 23,5 Prozent fast die geringste Wahlbeteiligung in Göttingen. Die Studentenanteile (48,2 bzw. 39,8%) und die Ausländeranteile (43,5 bzw. 23,5%) waren dagegen sehr hoch. Nur 1,3 bzw. 0,3% der Bevölkerung waren Sozialhilfeempfänger.

# GÖTTINGER STATISTIK AKTUELL 05

## Stadt Göttingen: Strukturdaten nach Wahlbezirken 2000

Wahlbezirk Wahlbereich	Wahlberechtigte 1)		Wahlbeteiligung 1996 2)		Bevölkerung 2000		im Alter von ... bis unter ... Jahren					Studenten		Ausländer		Sozialhilfe- empfänger	
	2001	1996	vH	Abw. von Stadt	ins- gesamt	weiblich	unter 6	6 -18	18 - 30	30 - 65	65 u.ä.	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH
101 Lohberg (1) .....	871	960	44,3	0,6	1.107	580	35	78	226	523	245	107	9,7	63	5,7	27	2,4
102 Lohberg (2) .....	892	995	42,3	-1,4	1.210	622	79	138	217	560	216	52	4,3	108	8,9	82	6,8
103 Breslauer Straße (1) .....	1.028	1.062	44,4	0,7	1.316	670	82	101	243	680	210	127	9,7	61	4,6	43	3,3
104 Breslauer Straße (2) .....	893	960	40,2	-3,5	1.181	614	48	140	179	581	233	43	3,6	101	8,6	88	7,5
105 Beethovenstraße (1) .....	1.082	1.155	43,6	-0,1	1.433	790	82	128	272	679	272	168	11,7	66	4,6	30	2,1
106 Beethovenstraße (2) .....	889	958	49,8	6,1	1.150	635	46	113	172	591	228	88	7,7	70	6,1	30	2,6
107 Schillenwiese .....	998	1.066	45,7	2,0	1.345	725	66	93	266	655	265	138	10,3	129	9,6	17	1,3
108 Bismarckturm .....	733	793	41,9	-1,8	969	501	37	100	120	550	162	59	6,1	44	4,5	7	0,7
109 Rohnsweg .....	915	981	45,9	2,2	1.227	638	58	104	239	634	192	163	13,3	91	7,4	14	1,1
110 Hermann-Föge-Weg .....	621	662	45,0	1,3	851	443	47	78	195	426	105	161	18,9	42	4,9	0	0,0
111 Grotefendstraße (1) .....	574	645	49,8	6,1	781	427	31	94	135	366	155	87	11,1	33	4,2	13	1,7
112 Nonnenstieg (1) .....	939	909	49,0	5,3	1.274	680	74	151	185	575	289	110	8,6	55	4,3	28	2,2
113 Nonnenstieg (2) .....	961	877	46,8	3,1	1.315	744	46	105	292	479	393	180	13,7	141	10,7	33	2,5
114 Nikolausberg (1) .....	754	844	58,5	14,8	1.083	551	66	160	160	579	118	36	3,3	85	7,8	23	2,1
115 Nikolausberg (2) .....	821	858	57,3	13,6	1.196	605	69	188	146	614	179	43	3,6	100	8,4	8	0,7
116 Roringen .....	805	843	57,3	13,6	1.067	528	59	122	147	569	170	32	3,0	47	4,4	21	2,0
117 Herberhausen (1) .....	712	764	55,6	11,9	968	494	54	115	132	531	136	30	3,1	50	5,2	8	0,8
118 Herberhausen (2) .....	628	643	58,0	14,3	806	428	40	92	125	429	120	36	4,5	20	2,5	11	1,4
119 Nikolausberg (3) .....	869	716	45,1	1,4	1.223	619	79	155	213	662	114	62	5,1	99	8,1	51	4,2
120 Grotefendstraße (2) .....	556	587	52,1	8,4	793	389	48	97	111	415	122	34	4,3	41	5,2	9	1,1
<b>WB 1 Oststadt .....</b>	<b>16.541</b>	<b>17.278</b>	<b>48,2</b>	<b>4,5</b>	<b>22.295</b>	<b>11.683</b>	<b>1.146</b>	<b>2.352</b>	<b>3.775</b>	<b>11.098</b>	<b>3.924</b>	<b>1.756</b>	<b>7,9</b>	<b>1.446</b>	<b>6,5</b>	<b>543</b>	<b>2,4</b>
201 Stegemühlenweg (1) .....	894	923	48,9	5,2	1.164	669	73	113	171	616	191	92	7,9	53	4,6	23	2,0
202 Stegemühlenweg (2) .....	898	930	42,6	-1,1	1.100	618	39	92	143	529	297	45	4,1	72	6,5	35	3,2
203 Stegemühlenweg (3) .....	875	899	38,4	-5,3	1.097	608	38	71	347	466	175	200	18,2	61	5,6	32	2,9
204 Danziger Straße (1) .....	1.045	1.040	44,0	0,3	1.288	695	45	79	393	593	178	262	20,3	66	5,1	25	1,9
205 Danziger Straße (2) .....	978	983	43,6	-0,1	1.204	663	53	78	252	543	278	126	10,5	65	5,4	51	4,2
206 Danziger Straße (3) .....	740	774	44,3	0,6	893	483	34	52	205	418	184	102	11,4	44	4,9	20	2,2
207 Stadstieg (1) .....	937	986	47,7	4,0	1.162	639	47	108	172	616	219	34	2,9	53	4,6	52	4,5
208 Stadstieg (2) .....	1.145	1.288	42,5	-1,2	1.510	787	57	157	278	774	244	77	5,1	159	10,5	73	4,8
209 Sandersbeek (1) .....	1.010	1.088	43,0	-0,7	1.281	669	64	93	213	651	260	67	5,2	99	7,7	54	4,2
210 Sandersbeek (2) .....	984	1.051	50,7	7,0	1.217	657	42	123	156	631	265	36	3,0	45	3,7	23	1,9
211 Tegeler Weg (1) .....	1.273	1.228	38,8	-4,9	1.852	1.001	140	241	250	890	331	30	1,6	272	14,7	126	6,8
212 Tegeler Weg (2) .....	812	842	59,9	16,2	873	667	6	18	28	116	705	5	0,6	8	0,9	2	0,2
213 Gehrenring .....	792	849	47,8	4,1	1.042	582	61	118	108	532	223	21	2,0	32	3,1	13	1,2
214 Trift (1) .....	1.076	1.169	52,5	8,8	1.381	759	69	141	157	711	303	36	2,6	50	3,6	25	1,8
215 Trift (2) .....	952	1.028	42,9	-0,8	1.201	636	48	100	155	643	255	41	3,4	53	4,4	37	3,1
216 Alt-Geismar (1) .....	977	1.101	55,9	12,2	1.231	670	59	106	180	650	236	53	4,3	42	3,4	34	2,8
217 Alt-Geismar (2) .....	973	.	.	.	1.236	655	65	118	176	702	175	51	4,1	34	2,8	12	1,0
218 Treuenhagen (1) .....	559	577	45,4	1,7	723	362	33	86	114	382	108	27	3,7	45	6,2	32	4,4
219 Treuenhagen (2) .....	700	708	53,8	10,1	880	473	39	92	119	480	150	36	4,1	36	4,1	12	1,4
220 Alt-Geismar (3) .....	955	.	.	.	1.456	735	168	280	183	755	70	34	2,3	74	5,1	48	3,3
<b>WB 2 Geismar .....</b>	<b>18.575</b>	<b>18.659</b>	<b>46,8</b>	<b>3,1</b>	<b>23.791</b>	<b>13.028</b>	<b>1.180</b>	<b>2.266</b>	<b>3.800</b>	<b>11.698</b>	<b>4.847</b>	<b>1.375</b>	<b>5,8</b>	<b>1.363</b>	<b>5,7</b>	<b>729</b>	<b>3,1</b>
301 Hagenberg (1) .....	795	861	53,0	9,3	1.024	521	58	99	118	488	261	30	2,9	59	5,8	38	3,7
302 Hagenberg (2) .....	979	1.046	40,2	-3,5	1.337	640	65	156	221	657	238	31	2,3	126	9,4	118	8,8
303 Robert-Bosch-Breite .....	690	778	39,9	-3,8	965	467	44	92	161	513	155	41	4,2	164	17,0	39	4,0
304 Pfalz-Grona-Breite (1) .....	844	873	38,1	-5,6	1.266	662	82	117	253	589	225	62	4,9	257	20,3	83	6,6
305 Pfalz-Grona-Breite (2) .....	789	834	36,3	-7,4	1.106	567	77	106	217	478	228	74	6,7	152	13,7	94	8,5
306 Egelsberg (1) .....	788	840	44,5	0,8	1.088	534	47	136	211	516	178	74	6,8	116	10,7	65	6,0
307 Egelsberg (2) .....	732	765	39,6	-4,1	998	517	48	116	183	486	165	45	4,5	117	11,7	46	4,6
308 Saline (1) .....	1.038	1.155	43,9	0,2	1.390	712	66	151	252	697	224	70	5,0	165	11,9	70	5,0
309 Saline (2) .....	891	981	44,9	1,2	1.201	626	64	123	224	554	236	62	5,2	88	7,3	74	6,2
310 Springmühle (1) .....	1.069	1.146	48,5	4,8	1.435	727	64	158	259	706	248	40	2,8	152	10,6	86	6,0
311 Alt-Grona (1) .....	794	910	47,3	3,6	1.216	592	90	165	226	574	161	65	5,3	246	20,2	188	15,5
312 Grona-Süd (1) .....	735	891	42,8	-0,9	1.301	653	134	193	231	590	153	30	2,3	339	26,1	302	23,2
313 Grona-Süd (2) .....	726	876	44,4	0,7	1.294	643	109	214	220	586	165	21	1,6	364	28,1	268	20,7
314 Grona-Süd (3) .....	643	763	49,5	5,8	1.003	531	67	145	139	460	192	12	1,2	201	20,0	140	14,0
315 Alt-Grona (2) .....	804	843	34,6	-9,1	1.391	741	118	301	201	620	151	14	1,0	250	18,0	244	17,5
316 Springmühle (2) .....	592	594	48,5	4,8	766	384	31	80	123	397	135	29	3,8	50	6,5	12	1,6
317 Grona-Süd (4) .....	984	1.046	48,4	4,7	1.273	662	65	111	166	691	240	29	2,3	112	8,8	61	4,8
318 Groß Ellershausen .....	1.104	1.163	52,4	8,7	1.429	753	89	161	169	791	219	28	2,0	43	3,0	22	1,5
319 Hetjershausen .....	975	1.031	58,7	15,0	1.212	609	53	118	154	684	203	37	3,1	30	2,5	6	0,5
320 Knutbühren .....	121	124	71,0	27,3	157	78	8	15	30	82	22	3	1,9	3	1,9	5	3,2
321 Esebeck .....	521	520	63,3	19,6	664	325	50	65	123	344	82	16	2,4	19	2,9	12	1,8
322 Elliehausen (1) .....	1.020	779	54,0	10,3	1.403	685	112	183	183	791	134	22	1,6	67	4,8	8	0,6
323 Elliehausen (2) .....	861	899	52,1	8,4	1.151	596	72	160	162	603	154	12	1,0	46	4,0	48	4,2
<b>WB 3 Grona .....</b>	<b>18.495</b>	<b>19.718</b>	<b>46,6</b>	<b>2,9</b>	<b>26.070</b>	<b>13.225</b>	<b>1.613</b>	<b>3.165</b>	<b>4.226</b>	<b>12.897</b>	<b>4.169</b>	<b>847</b>	<b>3,2</b>	<b>3.166</b>	<b>12,1</b>	<b>2.029</b>	<b>7,8</b>

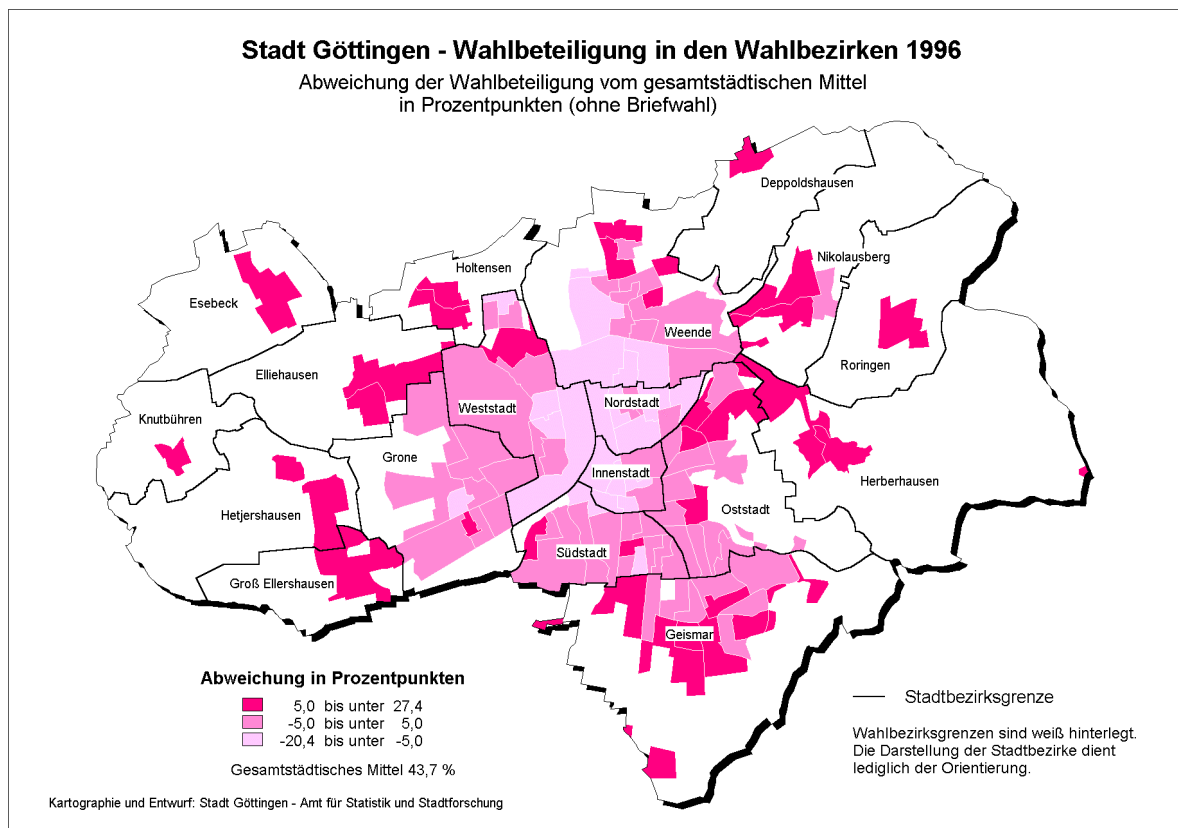
# GÖTTINGER STATISTIK AKTUELL 05

## Fortsetzung **Stadt Göttingen: Strukturdaten nach Wahlbezirken 2000**

Wahlbezirk Wahlbereich	Wahlberechtigte 1)		Wahlbeteiligung 1996 2)		Bevölkerung 2000		im Alter von ... bis unter ... Jahren					Studenten		Ausländer		Sozialhilfe- empfänger	
	2001	1996	vH	Abw. von Stadt	ins- gesamt	weiblich	unter 6	6 -18	18 - 30	30 - 65	65 u.ä.	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH
401 Plesseweg (1) .....	850	811	28,4	-15,3	1.912	942	131	93	1.195	476	17	922	48,2	831	43,5	25	1,3
402 Humboldtallee (1) .....	541	625	23,5	-20,2	985	572	16	35	649	274	11	392	39,8	231	23,5	3	0,3
403 Sültebecksbreite (1) .....	822	839	43,0	-0,7	1.284	678	90	99	422	516	157	323	25,2	303	23,6	42	3,3
404 Weende-Nord (3) .....	585	607	45,6	1,9	900	447	37	117	161	504	81	45	5,0	160	17,8	103	11,4
405 Ernst-Fahibusch-Straße (4)...	792	725	40,8	-2,9	1.067	546	46	80	310	435	196	142	13,3	120	11,2	56	5,2
406 Universität-Nord (1) .....	891	807	42,9	-0,8	1.312	685	72	123	516	459	142	325	24,8	201	15,3	36	2,7
407 Industriegebiet Weende .....	814	834	35,5	-8,2	1.166	548	34	53	497	454	128	299	25,6	173	14,8	39	3,3
408 Theodor-Heuss-Straße .....	1.034	925	32,1	-11,6	1.682	741	16	53	982	495	136	640	38,0	417	24,8	18	1,1
409 Alt-Weende (1) .....	989	1.041	40,2	-3,5	1.365	683	55	76	484	555	195	315	23,1	154	11,3	53	3,9
410 Alt-Weende (2) .....	825	834	48,4	4,7	1.085	549	42	74	364	474	131	198	18,2	113	10,4	34	3,1
411 Ernst-Fahibusch-Straße (1)...	661	677	43,4	-0,3	881	436	61	59	209	460	92	84	9,5	98	11,1	32	3,6
412 Weende-Nord (1) .....	639	671	54,4	10,7	919	470	53	171	153	499	43	47	5,1	37	4,0	11	1,2
413 Ernst-Fahibusch-Straße (2)...	584	638	33,2	-10,5	905	498	71	128	147	436	123	24	2,7	166	18,3	66	7,3
414 Holtenser Berg (1) .....	897	982	39,5	-4,2	1.190	601	64	152	170	626	178	15	1,3	87	7,3	126	10,6
415 Holtenser Berg (2) .....	1.140	974	31,6	-12,1	1.665	879	127	292	260	796	190	13	0,8	148	8,9	189	11,4
416 Holtenser Berg (3) .....	906	941	39,6	-4,1	1.252	667	91	171	191	610	189	13	1,0	99	7,9	133	10,6
417 Holtensen (1) .....	747	783	53,9	10,2	991	488	65	118	155	542	111	28	2,8	63	6,4	38	3,8
418 Holtensen (2) .....	629	608	60,4	16,7	766	376	41	69	125	391	140	16	2,1	13	1,7	15	2,0
419 Universität-Nord (2) .....	1.154	971	32,9	-10,8	1.717	922	96	120	774	601	126	499	29,1	295	17,2	59	3,4
420 Universität-Nord (3) .....	939	910	43,4	-0,3	1.339	625	46	76	620	534	63	394	29,4	145	10,8	30	2,2
421 Weende-Nord (2) .....	1.015	1.104	52,8	9,1	1.406	705	53	199	251	784	119	66	4,7	105	7,5	43	3,1
422 Plesseweg (2) .....	863	865	39,2	-4,5	1.182	617	41	52	543	452	94	419	35,4	196	16,6	7	0,6
423 Alt-Weende (4) .....	690	696	49,0	5,3	950	463	40	128	299	447	36	141	14,8	36	3,8	14	1,5
424 Alt-Weende (3) .....	666	704	34,7	-9,0	974	467	42	91	290	431	120	138	14,2	158	16,2	43	4,4
425 Ernst-Fahibusch-Straße (3)...	617	643	43,9	0,2	828	444	47	78	167	403	133	78	9,4	52	6,3	32	3,9
<b>WB 4 Weende .....</b>	<b>20.290</b>	<b>20.215</b>	<b>41,1</b>	<b>-2,6</b>	<b>29.723</b>	<b>15.049</b>	<b>1.477</b>	<b>2.707</b>	<b>9.934</b>	<b>12.654</b>	<b>2.951</b>	<b>5.576</b>	<b>18,8</b>	<b>4.401</b>	<b>14,8</b>	<b>1.247</b>	<b>4,2</b>
501 Neues Rathaus (1) .....	942	1.003	43,3	-0,4	1.207	687	66	112	216	563	250	133	11,0	55	4,6	14	1,2
502 Neues Rathaus (2) .....	1.107	1.136	47,4	3,7	1.495	812	104	151	331	776	133	216	14,4	92	6,2	47	3,1
503 Bunsenstrasse .....	1.029	1.093	45,2	1,5	1.433	735	90	130	329	711	173	216	15,1	173	12,1	43	3,0
504 Jahnstadion .....	915	914	39,5	-4,2	1.172	591	53	82	368	568	101	261	22,3	97	8,3	42	3,6
505 Gartelbahnhof .....	1.117	1.052	32,6	-11,1	1.633	747	84	103	579	768	99	309	18,9	304	18,6	118	7,2
506 Landeskrankenhaus .....	730	793	39,2	-4,5	975	471	50	119	134	527	145	11	1,1	70	7,2	30	3,1
507 Leineberg (1) .....	851	899	39,2	-4,5	1.102	568	52	117	155	551	227	46	4,2	78	7,1	84	7,6
508 Leineberg (2) .....	802	868	53,3	9,6	1.027	548	41	114	96	486	290	24	2,3	53	5,2	27	2,6
509 Bahnhof-West .....	928	1.045	23,3	-20,4	1.406	694	85	160	392	567	202	134	9,5	259	18,4	150	10,7
510 Bahnhof-Ost .....	1.015	1.048	33,3	-10,4	1.313	657	31	62	563	545	112	435	33,1	204	15,5	61	4,6
511 Goethe-Allee .....	1.145	1.194	30,9	-12,8	1.499	707	30	58	696	643	72	482	32,2	221	14,7	50	3,3
512 Nikolaistraße (1) .....	909	983	35,5	-8,2	1.213	587	31	53	477	568	84	341	28,1	165	13,6	41	3,4
513 Albanikirchhof .....	1.262	1.237	38,7	-5,0	1.617	792	57	76	569	798	117	403	24,9	149	9,2	38	2,4
514 Theaterstraße (1) .....	705	727	29,2	-14,5	855	421	16	26	323	398	92	243	28,4	75	8,8	18	2,1
515 Deutsches Theater .....	1.029	1.052	39,6	-4,1	1.455	728	80	102	448	717	108	290	19,9	155	10,7	22	1,5
516 Nikolaistraße (2) .....	705	723	35,7	-8,0	904	454	23	43	427	345	66	282	31,2	98	10,8	45	5,0
517 Theaterstraße (2) .....	720	708	32,8	-10,9	926	444	15	25	538	311	37	386	41,7	112	12,1	15	1,6
518 Sültebecksbreite (2) .....	1.191	984	43,0	-0,7	1.336	729	73	116	305	583	259	192	14,4	192	14,4	71	5,3
519 Arndtstraße .....	1.163	1.443	31,0	-12,7	2.186	1.016	47	70	1.273	705	91	820	37,5	508	23,2	54	2,5
520 Güterbahnhof .....	445	476	29,2	-14,5	745	344	52	82	226	322	63	109	14,6	229	30,7	101	13,6
521 Humboldtallee (2) .....	866	891	32,9	-10,8	1.211	667	41	44	614	409	103	526	43,4	235	19,4	2	0,2
<b>WB 5 Innenstadt .....</b>	<b>19.576</b>	<b>20.269</b>	<b>37,0</b>	<b>-6,7</b>	<b>26.710</b>	<b>13.399</b>	<b>1.121</b>	<b>1.845</b>	<b>9.059</b>	<b>11.861</b>	<b>2.824</b>	<b>5.859</b>	<b>21,9</b>	<b>3.524</b>	<b>13,2</b>	<b>1.073</b>	<b>4,0</b>
<b>Stadt Göttingen insgesamt ....</b>	<b>93.477</b>	<b>96.139</b>	<b>43,7</b>	<b>-</b>	<b>128.589</b>	<b>66.384</b>	<b>6.537</b>	<b>12.335</b>	<b>30.794</b>	<b>60.208</b>	<b>18.715</b>	<b>15.413</b>	<b>12,0</b>	<b>13.900</b>	<b>10,8</b>	<b>5.621</b>	<b>4,4</b>

1) Wahlberechtigte am 2.1.2001 bzw. am 15.9.1996. - 2) Ohne Briefwahl.

Quelle: Wahlamt der Stadt Göttingen und Auswertungen aus dem Einwohnerregister der Stadt Göttingen



In den drei Wahlbezirken mit einer Wahlbeteiligung von über 60 Prozent (höchste Wahlbeteiligung), den Wahlbezirken 418 „Holtensen(2)“, 321 „Esebeck“ und 320 „Knutbühren“, waren die Anteile der Studenten, Ausländer und Sozialhilfeempfänger mit weniger als drei Prozent entsprechend gering.

Gespannt sein darf man aber auf die **repräsentative Wahlstatistik zur Ratswahl 2001**, wenn wieder Wahlergebnisse, gegliedert nach Altersgruppen und Geschlecht, vorliegen. Dieses Stichprobenverfahren wird jedoch nur zu einem gesamtstädtischen Resultat führen.

Es würde an dieser Stelle zu weit führen, von den demografischen Strukturen auf das Abstimmungsverhalten bei den kommenden Kommunalwahlen schließen zu wollen.

**Herausgeber:**

Stadt Göttingen,  
Amt für Statistik und Stadtforschung / Wahlamt (06/2001/05)  
Tel. 0551 – 400 2774 oder Fax 0551 – 400 2409  
E-Mail: statistik+wahlen@goettingen.de

**Redaktion:** Christine Stephan  
**Text, Kartografie und Grafik:** Detlef Hatje  
**Montage:** Reinhard Bindseil

Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung, auch auszugsweise nur mit Quellenangabe gestattet und mit der Bitte um ein Belegexemplar. Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet, diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/fiche zu verfilmen oder in elektronischen Systemen zu speichern.

Adressfeld